



Der Oberbürgermeister

Herrn
Guido RiegerHausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 4.063
Telefon: 0385 545-2656
Fax: 0385 545-1609
E-Mail: athiele@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
19.03.2020 Herr Thiele**Sitzung der Stadtvertretung am 16.3.2020**
Ihre Anfrage zur Bürgersprechstunde

Sehr geehrter Herr Rieger,

Ihre Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. **Um die städtebaulichen Planungsziele des Bebauungsplans „Wohnpark Paulshöhe“ zu vereinbaren, soll laut Beschluss des Hauptausschusses vom 16. Oktober 2018 ein Dialogforum durchgeführt werden. Laut Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 4. Dezember 2019 sollte das Dialogforum im Februar 2020 beginnen. Aus welchen Gründen verzögern sich die Ausschreibung der Stelle einer externen Moderatorin und der Beginn des Dialogforums seit nunmehr 17 Monaten?**

In Abstimmung mit dem Fachdezernenten wurden die Prioritäten in 2019 anders gesetzt.

2. **Der Hauptausschuss hat am 3. März 2020 den Tagesordnungspunkt „N 9.1 - Grundstücksangelegenheit Küchengartenweg/Schleifmühlenweg“ im nichtöffentlichen Teil behandelt. Wurde hierbei der Verkauf der Turn- und Ringerhalle an den Träger der Waldorfschule beschlossen? Falls ja - aus welchen Gründen musste der Verkauf vor Beginn des oben genannten Dialogforums beschlossen werden und warum konnte das Ergebnis des Dialogforums nicht abgewartet werden? Wurden die beiden Sporthallen öffentlich zum Verkauf angeboten und dabei vergaberechtliche Vorschriften beachtet? Die sog. „Ringerhalle“ steht einer möglichen Verbindungsstraße zwischen dem Küchengartenweg und der Straße „Am Tannenhof“ auf dem Grundstück Paulshöhe im wahrsten Sinne des Wortes Weg. Durch einen Verkauf der Ringerhalle ist eine Erschließung des künftigen Wohngebietes über eine solche Verbindungsstraße nicht mehr möglich. Steht die Ringerhalle unter Denkmalschutz bzw. aus welchen anderen Gründen könnte die Halle**

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 SchwerinE-Mail:
rechnungseingang@schwerin.deHausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.deÖffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des Bürgerbüros unter
www.schwerin.deBankverbindungen:
Deutsche Kreditbank AG
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
CommerzbankBIC BYLADEM1001 IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300 IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140 IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

erhaltenswert sein? War der Beschluss der Stadtvertretung vom 11. Dezember 2017 (01162/2017) zur Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung gegenüber dem Träger der Waldorfschule rechtlich bindend? Hat auch die Kanurenngemeinschaft aus diesem Beschluss einen Rechtsanspruch auf einen Teil des Grundstücks?

Der Verkauf der Sporthallen ist ein Auftrag der Stadtvertretung im Rahmen der Integrierten Sportentwicklungsplanung, um den Schulsport der Waldorfschule an der Schlossgartenallee langfristig zu sichern. Die beiden Turnhallen liegen topografisch oberhalb der Sportplatzanlage und werden verkehrlich über den Küchengartenweg und nur durch einen Fußweg vom Schleifmühlenweg aus erschlossen. Die Turnhallen liegen deshalb auch nicht im Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans. Der Verkauf entwickelt in keinerlei Hinsicht Bindungen oder Einschränkungen für das kommende Dialogforum. Die Vergabe erfüllt alle Voraussetzungen der Durchführungsbestimmungen aus der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern. Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin regelt, dass alle liegenschaftlichen Angelegenheiten grundsätzlich in nicht-öffentlicher Sitzung beraten werden.

3. Welche städtebaulichen Vorgaben ergeben sich aus der Verordnung für den Denkmalbereich Ostorfer Hals hinsichtlich Art, Maß und Gestaltung der Bebauung, die von dem noch zu bildenden Dialogforum zu beachten sind?

Alle öffentlichen Belange wie auch die Belange von Denkmalpflege, aber auch die abwägungsrelevanten Belange der sozialen Belange werden in dem Dialogforum und einem gegebenenfalls anschließenden Bebauungsplanverfahren intensiv erörtert.

4. Ist von der Stadt Schwerin ein städtebaulicher Wettbewerb zur künftigen Wohnbebauung in dem B-Plan-Gebiet „Wohnpark Paulshöhe“ vorgesehen? Soll ein Gestaltungsbeirat gebildet und an der Vorbereitung des Bebauungsplans beteiligt werden? Hat die Landeshauptstadt Schwerin Kontakt zur Hochschule Wismar aufgenommen, um von den dortigen Architekturstudenten Ideen und Anregungen für die städtebauliche Entwicklung des Wohngebietes zu erhalten?

Die Frage, ob ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden soll und wenn ja, wer Auslober eines Wettbewerbs wäre, würde auch auf dem Dialogforum erörtert werden. Der Fachdienst Stadtentwicklung hat bereits mehrfach wettbewerbsähnliche Studienaufgaben in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar betreut. Eine Kooperation für Aufgaben im Wintersemester 2020/2021 wurde der Hochschule Wismar in Aussicht gestellt.

5. **Laut Pressebericht (SVZ vom 05.02.2019) plant die Waldorfschule aus Kapazitätsgründen einen Schulneubau auf dem Grundstück. Gibt es diesbezüglich bereits Zusagen der Stadt zum Verkauf an den privaten Schulträger? Welchen Kaufpreis hat die Waldorfschule angeboten? Besteht laut aktueller Schulentwicklungsplanung in diesem Wohngebiet ein Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen? Falls ja - könnte dieser Bedarf auch durch eine öffentliche Schule im Einzugsgebiet gedeckt werden?**

Es gibt keine derartigen Vereinbarung der Landeshauptstadt Schwerin mit der Waldorfschule.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier

